

3.5.2. Sommersemester 2002

Für das Thema „**Reli goes Internet**“ konnten die guten Voraussetzungen der Rechnerpools an der Universität genutzt werden. Zudem wurde mit Alois Weber ein erfahrener Mitarbeiter des Religionspädagogischen Seminars gewonnen, der sowohl selbst im Religionsunterricht viel mit dem Internet arbeitet als auch Fortbildungen in diesem Bereich für Lehrkräfte durchführt. Mit praktischen Übungen wurde verdeutlicht, dass mit ganz wenigen Mitteln und Aufwand der PC auch im RU gewinnbringend eingesetzt werden kann.



„**Spielend Religion unterrichten**“ hieß auch ein Blockseminar des Lehrstuhls, aus dessen Reihen Studierende mit dem Dozenten Rudolf Sitzberger den TeilnehmerInnen der Lernwerkstatt die vielfältigen Möglichkeiten spielerischen Lernens aufzeigten. Dazu wurden aus unterschiedlichen Kategorien von Spielen und spielerischen Elementen (Brett-, Kartenspiele, Figurentheater etc.) exemplarische Beispiele erprobt und ausgewertet.

Auch die Veranstaltung „**Kreatives Arbeiten mit literarischen Texten**“ gestalteten Studierende und der Akademische Rat des Lehrstuhls. Deutlich wurde vor allem, dass der reiche literarische Schatz auch im Religionsunterricht seinen Platz finden kann und darf. Von kurzen Gedichten bis hin zu Ganzschriften lässt sich der Bogen spannen, unter dem man im RU Zugänge zu vielen Themen finden kann.



Die Lehrbeauftragte Anita Unrecht-Fredl führte unter dem Titel „**Meditative Elemente im Religionsunterricht**“ in vielfältige Formen und Möglichkeiten ein. Unterstützt wurde sie dabei in Theorie und Praxis von TeilnehmerInnen aus ihrem parallel stattfindenden Seminar zum Thema. Stille- und Konzentrationsübungen, Meditationshilfen und Tipps für die (angehenden) LehrerInnen zeigten Wege, wie SchülerInnen zu einer bewussteren Wahrnehmung geführt werden können.

